

Kooperation soll fortgesetzt werden

Gaggenauer Kulturtausch mit 40 Programmpunkten im ersten Halbjahr

Gaggenau (uj) – Die Verantwortlichen waren rundum zufrieden, als sie gestern das neue Kulturtauschprogramm präsentierten. 40 Programmpunkte sind in dem Heft aufgelistet, das ab sofort erhältlich ist. „Es hat sich erwiesen, dass das Konzept kommunal und privat ein Erfolgsmodell sein kann“, betonte Oberbürgermeister Christof Florus. Seit 2011 betreibt Jens Dietrich aus Baden-Baden die einst städtische Klag-Bühne.

Die Stadt Gaggenau gewährt einen Zuschuss von aktuell 40000 Euro pro Jahr. Bis einschließlich erstes Halbjahr 2014, also dem aktuellen Programm, ist dieser Zuschuss unter Dach und Fach. Und Florus sprach von einer „klaren Rückendeckung des Oberbürgermeisters“ für weitere kommunale Gelder über diesen Zeitraum hinaus. Das Geld ist im Doppelhaushalt 2015/16 eingestellt. Darüber entscheiden muss aber der Gemeinderat. Und auch Jens Dietrich ist mit Verweis auf Planungen über das aktuelle Programm hinaus optimistisch, dass die bewährte Zusammenarbeit weiterläuft.

„Der“ Höhepunkt im neuen Programm ist zweifelsohne Bülent Ceylan. Schon fast Tradition ist es, dass der Mannheimer Comedian die Vorpremiere seines neuen Programms in die Hautnah-Atmosphäre der Klag-Bühne verlegt. „Gaggenau

ist mein Wohnzimmer“, soll Ceylan gesagt haben, betont Kulturamtsleiterin Heidrun Haendle. Nachdem die Karten seines letzten Gastspiels nur über SWR3 verlost worden waren (Haendle: „Das führte zu einem bundesweiten Tourismus“), sollen jetzt die Menschen in der Region bei seinem neuen Programm „Haardrock“ zum Zuge kommen. Heute startet der Vorverkauf, unter anderem in den BT-Geschäftsstellen. Erfahrungsgemäß dürften die Tickets für die Ceylan-Auftritte (5. und 6. Februar) schnell vergriffen sein. Als kleinen Trost verweist die Kulturamtsleiterin darauf, dass der Comedian im Rahmen seiner Tournee auch mehrfach in der näheren und etwas weiteren Umgebung auftreten wird.

Zwei Veranstaltungen bereits ausverkauft

Doch auch die anderen Programmpunkte querebeet durch Musik, Kabarett, Comedy, Zauberei, Puppenspiel und Entertainment können sich mehr als sehen lassen. „Ausverkauft“ heißt es im aktuellen Programmheft schon bei zwei Veranstaltungen in der Jahnhalle: „Eure Mütter“ (30. Januar) und dem Ersatztermin mit Georg Schramm (12. Februar). „Wir haben eine unheimlich hohe Akzeptanz bei den Künstlern“, sagt Jens Dietrich, der auch das „Rantastic“ in Haueneberstein betreibt. Ein besonderes Anliegen der Verantwortlichen ist es, auch lokalen Künstlern eine Plattform zu bieten. Unter anderem sind das „King Henry“ (15. Februar), „The Gap“ (22. März) und „Moritz & The Horny Horns“ (26. April). Und am 1. Februar heißt es „Rock 12“. Dann präsentieren sich vier Formationen aus dem Schülerstamm der Musikschule Gaggenau: „District4“ aus Freilshausen, „Dread-Berry“ aus Obertsrot, „Adoney“ aus Gaggenau und „Endeffekt“ aus Langenbrand.

Nach einer etwas längeren Pause gibt es mit dem Auftritt von Etta Scollo und Band am 15. Mai wieder eine Kooperation mit dem Deutsch-Italienischen Freundeskreis. Eröffnet wird der neue Kulturtausch-



Mit seinem neuen Programm „Haardrock“ kommt der Mannheimer Comedian Bülent Ceylan am 5. und 6. Februar in sein „Wohnzimmer“.

Fotos: pr



Carolin No.

reigen am 9. Januar durch den Sprachjongleur Marcos Jeroch im Trioverbund.

Die Kabarett-Meister sind vertreten durch Jochen Busse (19. Februar) und Helmut Schleich (21. Februar), Träger des Deutschen Kleinkunstpreises. „Bei dem alle Genregrenzen sprengenden Musikerpaar von Carolin No trifft junges Songwriting auf Sound- und Kinopoesie“, versprechen die Organisatoren für den 7. Februar. Wiederum gibt es das Kulturtausch-Abo-Paket in begrenzter Auflage und das Kulturtausch-Schüler-Spar-Abo. Das Programmheft ist ab sofort erhältlich. Nähere Informationen auch im Internet unter www.kulturtausch-gaggenau.de



Die lyrische Klang- und Literaturmagie Siziliens präsentieren Etta Scollo und Band am 15. Mai.